

Kompetenzorientiert prüfen und bewerten I: Fokus „constructive alignment“

Workshop - Beschreibung

Ziel: Seit der Implementierung des Bologna-Prozesses sind die Begriffe Kompetenzorientierung und Studierendenzentrierung im didaktischen Konzept eines Curriculums wie auch auf allen Durchführungsebenen eines Studiengangs verortet. In diesem Workshop betrachten wir, vor diesem Hintergrund, den Zusammenhang von Lehre und Prüfung genauer. Wir lassen dabei neue Möglichkeiten des Gestaltens von Lernprozessen sowie Prüfungs- und Beurteilungsprozessen entstehen. Mittels erprobter Tools planen wir Prüfungen und Beurteilungen, die Studierenden die Möglichkeit eröffnen, zu zeigen was sie wissen, wie sie mit Wissen umgehen, was sie können und wie sie mit ihrem Wissen Probleme lösen.

Ziele dieses eintägigen Workshops sind:

- Analyse und Reflexion der eigenen Lehr-, Prüfungs- und Beurteilungspraxis;
- Erweiterung der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Kompetenzorientierung in der eigenen Lehr-, Prüfungs- und Beurteilungspraxis;
- Entwicklung eines direkt in der eigenen Lehre umsetzbaren kompetenzorientierten Lehr-, Lern-, Prüfungs- und Beurteilungskonzepts;

Zielgruppe: Lehrende an österreichischen Fachhochschulen und Fachhochschul-Studiengängen, die über Lehrerfahrung verfügen oder auf ein konkretes Lehrvorhaben Bezug nehmen können und ihre Lehr-/Lernkonzepte hinsichtlich deren studierendenzentrierter Ausrichtung und Kompetenzorientierung analysieren und weiterentwickeln möchten.

Termin und Ort: **30. November 2021** von 9:00 – 16.00 Uhr
Ort: online

Workshopleiterin: **Mag.^a Roswitha Mayr**,
Leiterin des MA-Lehrgangs Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe, Bologna Koordinatorin der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH, Mitglied des Kollegiums. 2018/2019 leitete sie ein Projekt (Lehren und Lernen 2.0) zur Implementierung von E-Learning bzw. Blended Learning in allen Studiengängen der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH. Roswitha Mayr studierte an der Johannes-Kepler-Universität Linz Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und war von 2002-2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik und Psychologie tätig. Sie führte dort Projekte zu den Themen Leistungsbeurteilung sowie Führungsverhalten und soziale Kompetenz durch; entwickelte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und leitete ein Evaluationsprojekt. Von 2009-2011 leitete sie an der Akademie für Gesundheitsberufe Lehrgänge in den Bereichen Management und Lehre. Darüber hinaus lehrt sie seit 2002 im tertiären Bildungsbereich und ist seit 2008 als Trainerin im Bereich Hochschuldidaktik tätig.

- Methode:** Der didaktisch-methodische Ansatz des Workshops ist handlungs-orientiert und verfolgt die unmittelbare Integration von theoretischen Inhalten in Praxiskonzepte. Es werden sowohl darbietende als auch erarbeitende Methoden in unterschiedlichen Settings eingesetzt.
- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung des Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, Prüfungen und Beurteilungen gemäß europäischer hochschulischer Standards zu konzipieren, insbesondere
- das Prinzip des Constructive Alignment in der Gestaltung von Lehre und Prüfung sowohl in Präsenzphasen als auch in Online-Phasen umzusetzen,
 - mit Hilfe eines Leitfadens Leistungen kompetenzorientiert zu prüfen und zu beurteilen,
 - die Qualität der Lehrveranstaltungsplanung sowie der Konstruktion, Durchführung und Auswertung kompetenzorientierter Prüfungen und Beurteilungen sowohl für Präsenzphasen als auch für das distance learning sichern zu können.
 - die eigene Rolle als Lehrende(r) bezogen auf eine kompetenzorientierte Lehr-, Prüfungs- und Beurteilungspraxis sowohl in Präsenzphasen als auch im distance learning effektiv zu gestalten.
- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.
- Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.
- Anmeldung:** Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Eveline Horvath, e-mail: eveline.horvath@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.
- Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.
- Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.
- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 200,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
- Stornierungen:** Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.
- Kostenlose Stornierungen** sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.
- Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich.** Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen.

In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.